



Pressegespräch zur Jahrestagung 2025 des Vereins für Socialpolitik: „Revival of Industrial Policy“

Anlässlich der Jahrestagung laden wir Sie zu einem Pressegespräch ein.

Zeit: 15. September 2025, 9:00 bis 10:00 Uhr
Ort: Universität zu Köln
S 13 (SG)
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Deutschland

Eingangsstatements:

- Prof. Dr. Klaus M. Schmidt (VfS-Vorsitzender)
- Prof. Dr. Dorothea Kübler (Designierte VfS-Vorsitzende)
- Prof. Dr. Achim Wambach (Leiter der Kerntagung)
- Prof. Dr. Felix Bierbrauer (Leiter der Lokalorganisation)

Rückfragen richten Sie gern an:

Den Verein für Socialpolitik e.V.

Dr. Karolin v. Normann
Geschäftsführung
Mohrenstraße 59
10117 Berlin
T +49-30-20459601
karolin.normann@socialpolitik.org

Über den Verein für Socialpolitik:

Der Verein für Socialpolitik wurde 1873 gegründet und blickt auf eine lange Tradition zurück. Als Dachorganisation von und für Wirtschaftswissenschaftler/innen unterschiedlicher fachlicher Ausrichtungen zählt er mehr als 4.000 Mitglieder, darunter 1.200 Hochschulprofessor/innen und 2.000 Nachwuchswissenschaftler/innen. Die Mitglieder stammen aus aller Welt, sind jedoch

größtenteils in Deutschland, Österreich und der Schweiz beheimatet. Der Verein verwirklicht sein Ziel durch die wissenschaftliche Erörterung wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Probleme. Weiterhin betreibt er die Pflege internationaler Beziehungen innerhalb der Fachwissenschaft.

Über die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln:

Die Universität zu Köln nahm ihren Lehrbetrieb 1389 auf. Heute zählt die Universität zu den größten Präsenzuniversitäten in Deutschland – im Wintersemester 2023/24 waren dort über 45.000 Studierende eingeschrieben. Ursprünglich als Handelsschule gegründet, weitete die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WiSo-Fakultät) der Universität zu Köln ihren Tätigkeitsbereich früh auf die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften aus. Mit einem starken Fokus auf interdisziplinärer Forschung, internationaler Ausrichtung und praxisnaher Lehre bereitet die WiSo-Fakultät ihre Studierenden gezielt auf die Herausforderungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft vor. Moderne Studiengänge, enge Kooperationen mit Unternehmen und ein weitreichendes Netzwerk aus Partnerhochschulen weltweit machen sie zu einem attraktiven Studienort für Studierende aus dem In- und Ausland.